

DBV-Milch-Report

Markt

In der 50. KW wurden 1,1% mehr Milch angeliefert als in der Vorwoche. Damit lag das Milchaufkommen 0,4% unter der Vorjahreslinie. Der Buttermarkt startet in das neue Jahr mit festen Tendenzen. Die Nachfrage wird weiter als gut eingeordnet. Die Notierungen lagen stabil bzw. wurden leicht angehoben. Um die Weihnachtsfeiertage war eine sehr starke Nachfrage nach Schnittkäse zu verzeichnen, die sich zu Jahresbeginn beruhigt hat. Die Auftragslage für die Hersteller ist weiter gut. Zu Jahresbeginn sind höhere Preise durchgesetzt worden. Saisonal typisch verlaufen die Geschäfte auf den Pulvermärkten noch ruhig. Es ist ein uneinheitliches Preisgefüge zu beobachten, wobei VMP und MP eher feste Tendenzen aufweisen.

Aktionswoche zu Agrardiesel & KFZ-Steuer

Der DBV, die Landesbauernverbände und LsV-Deutschland rufen ab dem 08. Januar 2024 zu einer Aktionswoche für den Protest gegen die geplante Streichung des Agrardiesels und der KFZ-Steuerbefreiung auf. Die Aktionswoche beginnt mit angemeldeten, angemessenen Demonstrationen und Aktionen im ganzen Land und in den Landeshauptstädten und mündet am 15. Januar in eine weitere Großdemonstration in Berlin.

Agrarpolitischer Jahresauftakt des DBV

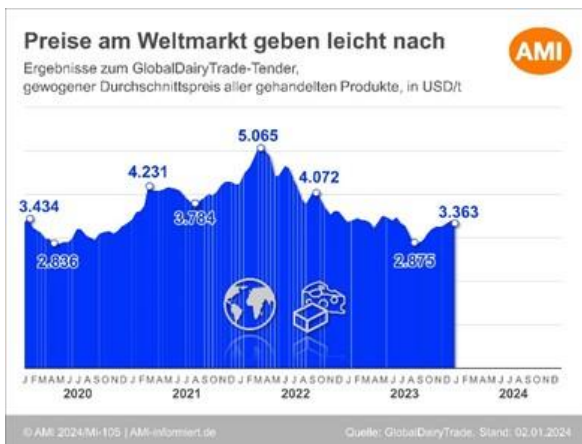
Der DBV veranstaltet am 17. Januar 2024 seinen Digitalen Agrarpolitischen Jahresauftakt. Dazu eingeladen sind die Fraktionsvorsitzenden im Bundestag. Zum Programm und Livestream der Veranstaltung ab 17:00 Uhr geht es [hier](#).

Rechtliche Änderungen ab 2024

In diesem Jahr stehen einige gesetzliche Änderungen für den Bereich Landwirtschaft an. Der DBV hat hierzu eine Übersicht der wichtigsten Änderungen zusammengestellt, die u.a. die Tierhaltung, GAP sowie das Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht, aber auch Energiepolitik umfassen. Die jeweiligen gesetzlichen Änderungen finden Sie [hier](#).

Neue Personalie im DBV-Milchreferat

Seit dem 1. Januar 2024 wird das Milchreferat durch Frau Leonie Langeneck verstärkt. Frau Langeneck hat Geographie und Agrarwissenschaften in Hannover, Weihenstephan und in Bern studiert. Vor Ihrer Tätigkeit beim DBV war Frau Langeneck als Referentin für den Bundesverband Lebensmittelhandel als Referentin für Agrarpolitik tätig.



Beim GDT-Tender am 2. Januar 2024 wurden im Schnitt über alle Produkte und Zeiträume um 1,2% höhere Preise als beim letzten Handelstermin realisiert. Die gehandelten Mengen gingen auf 26.206t um 4,3% zurück. (AMI, ZMB)

